

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Mittwoch, den 22.06.2016, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Monika Medic SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Achim Schyns SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Petra Ott SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis SPD

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Frank Kortz CDU

Herr Ratsmitglied Marc Müller CDU

Frau Ratsmitglied Maria Mund CDU

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell für RM Franz-Dieter Pieta Bündnis 90/Die Grünen

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Petra Kogel SkF e.V.

Frau Andrea Pfeiffer Kinderferien- und Freizeitwerk Eschweiler-Röhe e.V.

Herr Leonhard Rath Arbeiterwohlfahrt e.V.

Herr Heinz-Peter Wiesen Stadtjugendring

Herr Gregor Wings für Sven Krott Karnevals-Komitee der Stadt Eschweiler e.V.

Weitere beratende Mitglieder

Herr Andreas Dittrich DIE LINKE

Herr Wolfgang Gerhards Katholische Kirche

Frau Dr. Claudia Nacken für Dr. Josef Michels Gesundheitsamt StädteRegion Aachen

Frau Anita Permantier Vertreterin der Kindertageseinrichtungen

Frau Laura Peters Jobcenter StädteRegion Aachen

Frau Andrea Rahmen Jugendamtselternbeirat

Herr KHK Franz Schmitz Polizeipräsidium Aachen - K44 -

Frau Erika Spies UWG

Herr Pfarrer Wolfgang Theiler Evangelische Kirche

Frau Dorothea Weßels FDP

Von der Verwaltung

Herr Roland Hampel Verwaltung

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Kaefer Verwaltung

Herr Dieter Kamp Verwaltung

Herr Stefan Pietsch Verwaltung

Frau Michaela Schütte Verwaltung

Herr Jürgen Termath Verwaltung

Herr Olaf Tümmeler Verwaltung

Gäste

Frau Gerhards
Frau Gohmann

Schriftführer/in

Herr Michael Mathar

Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta

Bündnis 90/Die Grünen

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Mariethres Kaleß

Dt. Kinderschutzbund e.V.

Herr Sven Krott

Karnevals-Komitee der Stadt Eschweiler e.V.

Weitere beratende Mitglieder

Frau Doris Bastian

Jobcenter StädteRegion Aachen

Herr Dr. Josef Michels

Gesundheitsamt StädteRegion Aachen

Frau Christiane Müller

Agentur für Arbeit Aachen-Düren

Integrationsratsmitglied Kasim Ramic

Integrationsrat

Frau Michaela Silbernagel

Vertreterin der Schulen

Frau Gertrud Wollschläger-Dulle

Vormundschaftsgericht/Jugendrichterin

Frau AVors. Medic eröffnete die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17.35 Uhr und begrüßte die Ausschussmitglieder, die Gäste, die Presse sowie die Damen und Herren der Verwaltung.

Anschließend stellte sie fest, dass die Einladung für die Sitzung sowie die Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Weiterhin wies sie die Ausschussmitglieder auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 i.V.m. § 43 Abs. 2 GO NRW hin.

Frau AVors. Medic schlug vor, die Tagesordnungspunkte 6.1 und 6.2 unmittelbar nach dem Tagesordnungspunkt 1 zu behandeln. Dem wurde seitens der Ausschussmitglieder zugestimmt.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Bestellung von Schriftführern	039/16
6.1	Sachstandsbericht zur Einrichtung von Elternhaltestellen im Stadtgebiet Eschweiler	078/16
6.2	Schulentwicklungsplan der Stadt Eschweiler 2016	097/16
2	Verwendung der Mittel der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen im Jahr 2017	118/16
3	Förderung bei kirchlichen Trägern der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Eschweiler; hier: Antrag der Katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul Eschweiler	155/16
4	Einführung des "Onlinesystems Frühe Hilfen"	173/16
5	Errichtung einer 5-gruppigen Kindertagesstätte am Grünen Weg	187/16
6	Kenntnisgaben	
6.3	plusKITA-Einrichtungen im Eschweiler Stadtgebiet; hier: Sachstandsbericht sowie Vorstellung der plusKITA-Konzeption der AWO-KiSA gUG	145/16

6.4	Aktueller Sachstand zum Neu-, Aus- und Umbau von Kindertageseinrichtungen	146/16
6.5	Familienzentren in Eschweiler; hier: Re-Zertifizierung der Jahnstraße und St. Marien sowie Überblick über die Familienzentren in Eschweiler	147/16
6.6	Unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge- aktuelle Situation und weitere qualitative und planerische Aufgaben	131/16
6.7	Projektantrag: Kinder- und Jugendarbeit in kommunalen Bildungslandschaften; hier: Mündlicher Bericht der Verwaltung zum aktuellen Sachstand	
6.8	Aufgabenverteilung im Jugendamt	179/16
7	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

8	Kenntnisgaben	
8.1	Beschlusskontrolle	136/16
9	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

1 Bestellung von Schriftführern 039/16

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Anstelle von Frau Andrea Brockmann und Herrn Sebastian Stühlen werden Frau Michaela Schütte und Herr Michael Mathar zu Schriftführern für die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses bestellt.

Der zuständige Fachdezernent wird ermächtigt festzusetzen, welcher Schriftführer jeweils zu amtieren hat.

6.1 Sachstandsbericht zur Einrichtung von Elternhaltestellen im Stadtgebiet Eschweiler 078/16

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

6.2 Schulentwicklungsplan der Stadt Eschweiler 2016 097/16

Seitens verschiedener Ausschussmitglieder wurde unter Bezugnahme auf die im Schulausschuss stattgefundenene Beratung und Beschlussfassung nochmals Stellung zu den Themen „Umwandlung von Bekenntnisschulen“ sowie „Rückkehr Städt. Gymnasium zur Schulzeit auf 9 Jahre“ genommen.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

2 Verwendung der Mittel der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen im Jahr 2017 118/16

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf bei einer Enthaltung (Frau Kogel) einstimmig zu:

1. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Weiterführung eines gemeinsamen Familienhebammendienstes beim Gesundheitsamt der StädteRegion Aachen mit den beteiligten Kommunen sowie dem Gesundheits- und dem Jugendamt der StädteRegion Aachen wird bis zum 31.12.2017 verlängert.

2. Es werden anteilige Mittel aus der Bundesinitiative „Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ in Höhe von 9.335,06 Euro für das Jahr 2017 dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Ortsverein Eschweiler zum Betrieb eines Familienpatendienstes zur Verfügung gestellt. Der Rat beauftragt zudem die Verwaltung, mit dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Ortsverein Eschweiler eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.

3 Förderung bei kirchlichen Trägern der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Eschweiler; hier: Antrag der Katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul Eschweiler 155/16

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlusssentwurf einstimmig zu:

Die im Haushalt 2016 zur Verfügung stehenden städtischen Mittel für die Kinder- und Jugendarbeit der „Evangelischen Kirchengemeinde Weisweiler-Dürwiß“ und der „Katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul“ werden entsprechend des in der Verwaltungsvorlage dargestellten Sachverhaltes in der Gestalt umverteilt, dass für den Zeitraum 01.07.2016 bis 31.12.2016 die ½ Fachkraftstelle im Katholischen Jugendzentrum St. Peter und Paul weiter gefördert wird.

4 Einführung des "Onlinesystems Frühe Hilfen" 173/16

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlusssentwurfes einstimmig zu:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, das „Onlinesystem Frühe Hilfen“ einzuführen.

5 Errichtung einer 5-gruppigen Kindertagesstätte am Grünen Weg 187/16

Herr RM Uzungelis bat bei den Planungen einen Basketballplatz, ein Kleinspielfeld sowie eine Graffitiwand zu berücksichtigen.

Herr RM Widell kritisierte, dass nach derzeitiger Planung durch den Bau der Kindertageseinrichtung Spielgeräte am Standort „Grüner Weg/ Indestraße“ ggf. entfallen bzw. diese auf die andere Straßenseite verlagert würden. Aufgrund der bekannten Gefährdungslage bei Querung der Indestraße sei eine Verlagerung des an der Indestraße gelegenen Parkplatzes auf die andere Seite anzustreben, wodurch zusätzlich Platz für Spielgeräte geschaffen werde.

Herr RM Kortz berichtete, dass 4 Kindergärten in unmittelbarer Nähe nicht optimal seien und grundsätzlich ein anderer Standort anzustreben sei. Auch müsse, sofern an diesem Standort festgehalten werde, für die „größeren“ Kinder eine Lösung gefunden werden.

Herr RM Schultheis machte deutlich, dass die Standortfrage auch innerhalb der SPD-Fraktion kontrovers diskutiert worden sei. Aufgrund der zeitlichen Zwänge des fehlenden adäquaten Grundstückes habe man sich letztendlich für diesen Standort ausgesprochen.

Herr RM Widell beantragte, dass der Ausschuss die Verwaltung mit der Prüfung für die Verlagerung des Parkplatzes beauftragen solle. Des Weiteren bat er bei den Planungen um Berücksichtigung einer Kletterwand.

Herr Beig. Kaefer stellte klar, dass die Verwaltung den Standort Patternhof auch favorisiert habe, welcher aber aufgrund der bekannten Problematiken nicht nutzbar sei. Eine mögliche Verlagerung des Parkplatzes könne

alleine schon thematisch nur im Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses beraten und beschlossen werden, zumal dort auch die entsprechenden Fachleute der Verwaltung sitzen würden. Weiterhin führte er aus, dass mit dem in der heutigen Sitzung zu fassenden Beschluss lediglich die Standortentscheidung getroffen werde. Im weiteren Verfahren würden die Planungen für das Außengelände sowie dem Spielplatz konkretisiert und den Fachausschüssen zur Entscheidung vorgelegt.

Herr RM Schyns beantragte die Erweiterung des Beschlussentwurfes dahingehend, dass die Verwaltung den Entscheidungsgremien ein Konzept für die Gestaltung des Außengeländes unter Einbeziehung der in der Sitzung gemachten Vorschläge vorlegt.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmten dem nachfolgend geänderten Beschlussentwurf einstimmig zu:

Der Errichtung einer 5-gruppigen Kindertagesstätte auf dem im beiliegenden Plan gekennzeichneten Teilgrundstück am Grünen Weg wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Fachausschüssen in der zweiten Jahreshälfte ein beschlussfähiges Konzept für die Neugestaltung bzw. Nutzung der Spielplatzflächen im Bereich „Grünen Weg“ bzw. „Indestraße“ (Bereich Skaterbahn) vorzulegen. In diesem Konzept über die mögliche Neuausrichtung der Spielplatzflächen sind auch ein Basketballplatz, ein Kleinspielfeld, eine Kletter- sowie eine Graffitiwand zu thematisieren.

6 Kennnisgaben

6.3 plusKITA-Einrichtungen im Eschweiler Stadtgebiet; hier: Sachstandsbericht sowie Vorstellung der plusKITA-Konzeption der AWO-KiSA gUG 145/16

Frau Gohmann, AWO, stellte anhand einer PowerPoint-Präsentation die Konzeption der plusKITA-Einrichtungen im Eschweiler Stadtgebiet vor.

Die Mitglieder des Ausschusses nahmen anschließend die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

6.4 Aktueller Sachstand zum Neu-, Aus- und Umbau von Kindertageseinrichtungen 146/16

Die Mitglieder nahmen die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zum Sachstand der Neu-, Aus- und Umbaumaßnahmen von Kindertageseinrichtungen zur Kenntnis.

6.5 Familienzentren in Eschweiler; hier: Re-Zertifizierung der Jahnstraße und St. Marien sowie Überblick über die Familienzentren in Eschweiler 147/16

Die Mitglieder des Ausschusses nahmen die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zur Re-Zertifizierung der Familienzentren Jahnstraße und St. Marien sowie den Überblick über die Familienzentren in Eschweiler zur Kenntnis.

6.6 Unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge- aktuelle Situation und weitere qualitative und planerische Aufgaben 131/16

Nach einführenden Erläuterungen der aktuellen Situation durch **Herrn Pietsch** stellte **Frau Gerhards** mittels einer PowerPoint-Präsentation die Arbeit des Hauses St. Josef, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, bei der Ausbildung wie auch Betreuung von Pflegeeltern für unbegleitete minderjährige Ausländer vor.

Die Mitglieder nahmen die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

6.7 Projektantrag: Kinder- und Jugendarbeit in kommunalen Bildungslandschaften; hier: Mündlicher Bericht der Verwaltung zum aktuellen Sachstand

Herr Termath berichtete über den aktuellen Stand des Projektes „Kinder- und Jugendarbeit in kommunalen Bildungslandschaften“ in Eschweiler.

6.8 Aufgabenverteilung im Jugendamt 179/16

Die Mitglieder des Ausschusses nahmen die in der Verwaltungsvorlage dargestellte Organisationsstruktur des Jugendamtes zur Kenntnis.

7 Anfragen und Mitteilungen

Strukturierte Einbindung eines Jugendgremiums;
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 08.06.2016

Frau AVors. Medic informierte die Ausschussmitglieder, dass die Verwaltung für die nächste Sitzung des Ausschusses eine entsprechende Vorlage fertige.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 19.40 Uhr.